

Sechstes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 12. November 1857.

Erster Theil.

Sinfonie von A. Rubinstein. Fdur. Manuscript. Zum ersten Male.

Scene und Arie aus der Oper „Faust“, von L. Spohr, gesungen von Fräulein *Rosa Mandl*, Königl. Preuss. Hofopernsängerin aus Berlin.

Die stille Nacht entweicht,
Mit ihr der Träume Gaukelbilder.
Im Wechsel immerdar, gleich Finsterniss und Licht,
Mit Qualen bald und bald mit Lust,
Umlagern sie allnächtlich mir die angstbewegte Seele.
Ha! Welch' ein Traum hat diese Nacht
Vom Schlummer mich aufgeschreckt!
Den Geliebten sah ich, meinen theuren Hugo, —
Er stand vor mir, ausgebreitet die Arme,
Liebend mich zu umfassen; doch ach!
Sein Antlitz war blass und kalt, — im starren Auge
Erlöschen der Liebe Sehnsucht, — und — wehe mir!
Aus seinem treuen Herzen
Quoll ein blutig dunkler Strom!
Doch nein! Es war nur eines Traumes leer Gebild,
Der heissen Phantasie trugvolles Spiel,
Das mich aufgeschreckt im unruhvollen Schlafe.
Noch lebt er ja, mein Hugo, — mich zu rächen
An dem Verworfenen, der mich hält gefangen,
Bald mit Drohen, bald mit Schmeicheln mich

Miss II of 63, 8

Zur Liebe will bewegen. O, der Qual!
Aber grösser nur und stärker wird mein Hass
Und fester meine Treue,
Die ich, Hugo, dir geschworen.

Ja, ich fühl' es, treue Liebe
Giebt dem Herzen Muth und Kraft,
An ihr scheitert das Getriebe
Frecher List und Leidenschaft.

Selbst Gewalt muss vor ihr weichen
Und der Tod in Schanden stehn,
Keine Macht kann sie erreichen,
Sie entstammt aus Himmels Höh'n.

Wohlan, wohlan, Tyrann,
Versuche deine Waffen!
Eh' wird dein Grimm erschlaffen,
Als Treue wanken kann.

Ja, dir nur, dir allein
Bin, Hugo, ich ergeben;
Dir einzig will ich leben
Und dein im Tode sein.

Concert für das Pianoforte von L. van Beethoven (No. 4,
G dur), vorgetragen von Herrn *Otto Goldschmidt*.

Zweiter Theil.

Ouverture „Die Waldnymphe“, von William Sterndale-
Bennett.

Recitativ und Arie aus der Oper „Lucia von Lammer-
moor“, von G. Donizetti, gesungen von Fräulein
Rosa Mandl.

Quella fonte, oh! mai senza tremar non veggo.
Ah! tu lo sai, un Ravenswood, ardendo
Di geloso furor, l'amata donna colà tradisse,
E l'infelice cadde nell' onda ed ivi
Rimanea sepolta. M'apparve l'ombra sua.

Alisa, ascolta!
Regnava nel silenzio
Alto la notte bruna,
Colpiò la fonte un pallido
Raggio di tetra luna,
Quando un sommesso gemito
Fra l'aure udir si fè,
Ed ecco su quel margine
L'ombra mostrarsi a me!
Qual di chi parla, muoversi
Il labbro suo vedea,
E con la mano esanime
Chiamarmi a se pareva.
Stette un momento immobile,
- Poi ratta dileguò,

E l'onda pria sì limpida
Di sangue rosseggiò.
Ah! presagio orrendo è questo!
Cancellar dovrei dal petto
Il fatale amato oggetto,
Ma nol posso, e la mia luce
E conforto al mio penar.
Quando rapita in estasi
Del più cocente ardore
Col favellar del core
Mi giura eterna fè,
Gli affanni miei dimentico,
Gioja diviene il pianto.
Parmi che a lui d'accanto
Si schiuda il ciel per me.

Etude,
Thema mit Variationen für Pianoforte allein, componirt und
vorgetragen von Herrn O. Goldschmidt.

Ouverture zur Oper „Anacreon“, von L. Cherubini.

Billets à 1 Thaler und Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.
Ende halb 9 Uhr.

Dienstag, den 17. November wird das Concert zum **Besten des Orchester-Pensionsfonds** und Donnerstag den 26. November das siebente Abonnements-Concert stattfinden.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

Alles, was ich
Hörte, das ich
Auch in der
Wahrheit ist
Hörte ich dich
Gedachte an
Für mich dich
Ich bin in der
Lieder, die ich
Gut, die ich
Ich habe dich
Es war die
Gedachte an
Statt in der
Bei der
Alles, was ich
Hörte, das ich
Auch in der
Wahrheit ist
Hörte ich dich
Gedachte an
Für mich dich
Ich bin in der
Lieder, die ich
Gut, die ich
Ich habe dich
Es war die
Gedachte an
Statt in der
Bei der

Einleitung
Thema mit Variationen für Klavier
Vorgänger von Herrn G. Bachmann
Overture zur Oper „Anna Karenina“ von L. A. Cherebinin

Am 17. November 1917, 12 Uhr
Anfang des Konzerts

Beginn um 6 Uhr, Anfang halb 7 Uhr
Ende halb 9 Uhr

Dienstag, den 17. November wird das Concert zum Besten des
Orchester-Fördervereins und Donnerstag, den 20. November das
erste Abonnements-Concert stattfinden.

Das Concert wird am
Dienstag, den 17. November
um 6 Uhr, Anfang halb 7 Uhr
und Donnerstag, den 20. November
um 8 Uhr, Anfang halb 9 Uhr
stattfinden.

